

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

20. MÄRZ 2019
WOCHE 12
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Stockach/Zizenhausen

Die Höhle wurde zur Hölle

Mord, Unterschlupf, Bunker: Geheimnisse der künstlichen Stollen / von Simone Weiß

INHALT:

Glasfaser in ganz Mühlingen	Seite 2
Goldene Ehrennadel bei der Stadtmusik	Seite 3
VfR gewinnt Derby	Seite 13
Wolfspergers Scala-Nachruf	Seite 27
Vielfalt der Genüsse	Seite 36



ZUR SACHE:

Liebe Leser,
zum Abschied sage ich leise »Servus«, »Tschüss«, »Ade« und »Auf Wiedersehen«. Nach über 16 Jahren in der Stockacher Lokalredaktion des WOCHENBLATTs stelle ich mich einer neuen beruflichen Herausforderung. Als ich im August 2002 hierher kam, habe ich mich sofort in die schnuckelige Oberstadt und danach in den Rest verliebt. Stockach ist eine kleine Stadt mit einem großen Herzen, das - mal närrisch, mal würdig, mal feierlich, mal fröhlich, mal gewichtig, mal augenzwinkernd - in einem ganz besonderen Takt schlägt. Es war mir eine Freude und Ehre, ein winzig kleiner Ton dieses Stockacher Herzschlags gewesen sein zu dürfen, der weiterhin eigenständig, eigenmächtig und manchmal auch eigenartig pochen soll. Ganz herzlich möchte ich mich für die erlebnisreichen, lehrreichen Jahre in der Hanskuony-Stadt und die stets faire Zusammenarbeit auf allen Ebenen bedanken. Es hat Spaß gemacht, in dieser familiären Stadt mit ihren ganz eigenen Gesetzen Zeitung machen zu dürfen.
Simone Weiß

Einen blutigen Mord. Die nackte Überlebensangst. Die Seufzer einer einsamen Seniorin. Das Krachen von Sprengladungen. Auswüchse purer Abenteuerlust. Sie haben viel gesehen und gehört. Ach, wenn diese Felswände doch sprechen könnten! Sie hätten unendlich viel zu erzählen. Da sie aber stumm bleiben, mussten die »Freunde der Aachhöhle« der Höhle mit Eingang auf dem Grundstück von Hanspeter Wibbelt in Zizenhausen ihre Geheimnisse mühsam entlocken. Noch ist nicht alles erforscht, erklärt der zweite Vereinsvorsitzende Rudi Martin - aber atemberaubende Erkenntnisse liegen vor. Einen Einblick dazu gibt er am Donnerstag, 4. April, ab 19.30 Uhr im Rahmen eines Vortrags im FSG-Clubheim in Zizenhausen. Dabei wird er eine Sensation lüften. Angeregt durch die gemachten Entdeckungen, befasste er sich intensiver mit einer anderen Höhle vor Ort, der Heidenhöhle, und kam hinter das Geheimnis ihrer Entstehung: Sie wurde als mittelalterliche Höhlenburg im 13. und 14. Jahrhundert genutzt. Doch auch die Höhle auf dem Grundstück von Hanspeter Wibbelt hat ihre Geschichte(n). Aber der Eingang war zugeschüttet, Erde, Schutt und



Mutige Entdecker: Rudi Martin, Lothar Dietrich und Jörn Brumme. swb-Bild: Freunde der Aachhöhle

Dreck versperrten den Zugang. Als aber nun neue Fledermausquartiere für Ausgleichsmaßnahmen der Stadt Stockach gesucht wurden, erzählt »Grünen«-Gemeinderat Wibbelt, wurden das Umweltzentrum Stockach mit Leiterin Sabrina Molkenhuth, Fledermaus-Expertin Wolfgang Fiedler und dessen Ehefrau Alexandra Sproll von der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg aktiv. Sie baten die

»Freunde der Aachhöhle« um Hilfe. Die rückten an - und zunächst unverrichteter Dinge wieder ab. Denn hinter dem von ihnen freigelegten Höhleneingang befand sich ein etwa zehn Meter tiefer, fast senkrecht verlaufender Schacht, in dem drei schwere, fast 100 Kilo schwere Steine einen Einstieg verhinderten, erklärt Vereinsvorsitzender Lothar Dietrich. Also kehrten die Experten mit

einem Flaschenzug zur Höhle zurück und entfernten die Steine. Zu dritt gingen Lothar Dietrich, Rudi Martin und Jörn Brumme dann auf eine fast vierstündige Entdeckungsreise: Sie erkundeten, besichtigten und vermaßen die Höhle - von Menschenhand künstlich in den weichen Molassesandstein gehauene Stollen mit einer Gewölbedecke, in denen sie aufrecht gehen konnten. Wie drei Finger einer Hand besteht der

bisher gefundene Teil dieser Kunsthöhle aus drei lang gestreckten Gängen mit einer Gesamtlänge von 120 Metern, die durch eine Art Foyer miteinander verbunden sind. Künstliche Felswände - Schauplatz menschlicher Dramen. Während des Zweiten Weltkriegs wurden die unterirdischen Räume als Bunker zum Schutz vor den Bomben der Alliierten genutzt. Doch eine Seniorin war schlecht zu Fuß, und es war mühsam, sie in den unterirdischen Sicherheitskeller zu bringen. Darum wurde für sie in einer Nische ein kleines Zimmer für einen längeren Aufenthalt eingerichtet - Teile einer Federkernmatratze, von Konservendosen und anderen Lebensmitteln wurden von Lothar Dietrich, Rudi Martin und Jörn Brumme in der Höhle gefunden. Sie hatte während des Zweiten Weltkriegs das Überleben Schutzsuchender gesichert - doch sie diente auch anderen Funktionen. Ab dem 19. Jahrhundert wurde die Höhle wegen ihrer kühlenden Wirkung als Bierkeller und Vorratsraum der benachbarten »Krone« genutzt. Die erste urkundliche Erwähnung der Stollen erfolgte 1812, so Rudi Dietrich, als die »Krone« verkauft wurde.
Fortsetzung auf Seite 3

Mühlingen

Alles rund ums Kind

Das Börsenteam Kinderartikelbörse Mühlingen bietet am Sonntag, 24. März, von 14 bis 15.30 Uhr in der Schloßbühnhalle eine Artikelbörse an. Für Schwangere ist der Einlass um 13.45 Uhr mit maximal einer Begleitperson. Angeboten werden Kinderbekleidung, Spielzeug, Kinderbücher, Umstandsmode und Zwillingbekleidung bis Gr. 140. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Erlös kommt dem Förderverein der Grundschule zu Gute. Mehr Infos gibt Nadine Rieger unter der Nummer 0160 - 90 64 11 08 oder unter www.facebook.com/Muhlinger-Kinderartikelbörse.

Stockach

Abenteuer mit Kolpingjugend

Lust auf jede Menge Spaß und keine Langeweile in den Sommerferien? Dann hat die Kolpingjugend Stockach genau das Richtige! Sie bietet eine Abenteuer- und Erlebnisfreizeit für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren an. Die Freizeit ist für alle Kinder, ganz egal ob Kolpingmitglied oder nicht, und dreht sich rund um das Abenteuer in der Natur. Es stehen auch weitere Highlights wie das zweitägige Geländespiel, Sportturniere, Wettkampfspiele, Ausflüge und Workshops auf dem Programm. Der dies-

jährige Zeltplatz ist ein alter Sportplatz in Gausbach bei Forbach. Dieser ist komplett von Wald umgeben und dabei soweit vom Ort entfernt, dass die Lautstärke keine Rolle spielt. Der perfekte Ort für die Sommerferien. Die Ferienfreizeit findet vom 28. Juli bis 10. August statt. Es sind nur noch wenige Plätze frei, schnell sein lohnt sich also! Weitere Informationen unter www.kolping-stockach.de. Anmeldungen für die Ferienfreizeit sind erforderlich über erlebnisfreizeit@kolping-stockach.de.

Stockach

Gemütliches Beisammensein

Die Malteser Stockach geben ab Mittwoch, 27. März, von 15 bis 17 Uhr die Gelegenheit, im 14-tägigen Zyklus einen schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und kurzweiligen Gesellschaftsspielen zu verbringen. Der nächste Termin ist am 10. April in der Geschäftsstelle der Malteser in der Kaufhausstr. 46. Der Fahrdienst ermöglicht es auf Wunsch, auch aus der Umgebung von Stockach, zu der Geschäftsstelle zu gelangen. Der Fahrdienst der Malteser kann unter der Telefonnummer 07771/877503 bestellt werden.
redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Schiff ahoi!

Ein Erlebnis der ganz besonderen Art erwartet Schiffsliebhaber am Sonntag, 24. März, am Hafen von Bodman. Hier wird nämlich zwischen 11.30 Uhr und 12 Uhr das Museumsschiff »MS Oesterreich« anlegen. Das Schiff von 1928 wurde restauriert und startet seine Probefahrt in Fußach, Österreich. Die Bootswerft Wagner hat zwei Rettungsboote für das Schiff gefertigt, die am Sonntag übergeben werden. Interessierte können sich ab 13 Uhr auf der »MS Oesterreich« umsehen und sich ein eigenes Bild machen.
Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Am 23. März ist Renault-Tag.

Jetzt bis zu **7.000 €** Abwrackprämie* für Ihren Gebrauchten sichern: gültig für viele Renault-Modelle
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

*Unterschiedlich je nach Modell. Altfahrzeug, das mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen war, muss verschrottet werden.

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault-Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell
Tel. 07732 - 8277
www.autohaus-blender.de

Gaienhofen

SCHMUCKER NEUBAU

Grund zu feiern gibt es am Wochenende an der Evangelischen Internatsschule Schloss Gaienhofen, denn dort können die Schülerinnen und Schüler diese Woche in das neue Unterstufengebäude einziehen. Der schmucke Neubau wird am Samstag im Rahmen eines Tags der offenen Tür eingeweiht. Mehr dazu auf Seite 11.

Region

BUNTE OSTERKRACHER

Mauch grün erleben 90 JAHRE Ihr Gärtner seit 1929!

Bunte Osterkracher zu attraktiven Preisen erwarten Kunden vom 20. bis 26. März bei Mauch in Hilzingen! Welche Angebote warten, erfahren Leserinnen und Leser heute im Innenteil dieser Ausgabe. Dabei kommen auch Naturliebhaber und Hobbygärtner auf ihre Kosten!

Die 10 schlimmsten Fehler beim Erben und Vererben

Vortrag am 26. März 2019 mit Rechtsanwalt Dr. Andreas Schindler

Bildungszentrum Rottweil
Körnerstr. 23
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €
ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Radolfzell

Anfang April schaukelt es wieder über der Seestraße

Die Exponate der Seestraßengalerie schaukelten 2017 letztmals in den lauen Sommerwinden über der Radolfzeller Seestraße. Nach einem Jahr der Leere in der sommerlichen Kunstmeile möchte die Aktionsgemeinschaft mit Unterstützung der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH (TSR) das »Sommerloch« im städtischen Kulturprogramm wieder schließen. Ein Fotowettbewerb unter dem Motiv-Motto »Stadt-Land-See« wurde ins Leben gerufen. Das Ergebnis: knapp 600 Fotos von rund 150 Teilnehmern wurden eingereicht. »Über die zahlreiche Teilnahme und die Anzahl der Einsendungen waren wir alle überrascht«, sagte Nina Hanstein, Geschäftsführerin der TSR. Die Grundidee sei, wieder Leben in die Seestraße zu bringen. Eine Jury nahm die einzelnen Einsendungen unter die Lupe und wählte 34 Fotos, alle von Hobby-Fotografen, als die Besten aus. Die Gewinner wurden mittlerweile durch den Veranstalter informiert. Im nächsten Schritt werden die Fotos auf 2 x 1,5 Meter große



Die Jury von »aufgehängt & hochgesehen« berät über die eingereichten Bilder.
swb-Bild: Aktionsgemeinschaft Radolfzell

Alucobond-Platten gedruckt. Mit den Exponaten wird unter dem Motto »aufgehängt & hochgesehen« die Seestraßengalerie in abgewandelter Form fortgeführt. Am verkaufsoffenen Sonntag »See(h)reise« am 7. April wird die Freiluft-Galerie um 15 Uhr durch OB Martin Staab eröffnet. Bis zum 2. Oktober dürfen die Kunstwerke im lauen Sommerwind schaukeln. Dann sollen sie während der Radolfzeller Kulturnacht am 2. Oktober meistbietend versteigert werden, erklärt Stefan Heck, Leiter des Arbeitskreises der Aktionsgemeinschaft. Nach heutigem Stand gehe der Erlös

anteilig an die Fotografen und die Aktionsgemeinschaft. Alle Bilder werden zusätzlich noch im Format DIN-A0 gedruckt und zur ersten Übersicht für die Besucher am Anfang der Seestraße platziert. Mitte 2019 werde das Motto für den nächsten Foto-Wettbewerb bekannt gegeben, sagt Mit-Initiator Heck. »Dann können die interessierten, engagierten Fotografen gezielt auf Motivjagd gehen«. Die Siegerbilder dürfen dann im nächsten Jahr die Seestraße bereichern und in der Sommerluft schaukeln.

Hayo Eckert
redaktion@wochenblatt.net

Horn

Frischer Wind bei Heufressern

Narrenspiegel mit »Qualität statt Quantität«

Wenn die Heute-Show eine Rebellion durch Ritter in Bella Italia ankündigt und diejenigen die nicht wissen, was sie machen sollen zu Ohlapaloma tanzen, ist bei den Heufressern wieder Narrenspiegel. Dieses Jahr war Qualität statt Quantität angesagt. »Wir wollen begeistern und Lust auf Fasnet und gemeinsames Feiern machen«, war die Devise. Musikalisch begleitete die Heufresser-Musik den Abend. Durch das Programm führten drei Grazien: Eine demont, die andere schwerhörig und die dritte im Bunde stets über alles informiert. Diese versuchte, den anderen beiden klarzumachen,

was gerade im Dorf so passiert. Dies gestaltete sich aber oft schwieriger als gedacht. Sehr zur Erheiterung des Publikums. Den Auftakt machte Roman Götz mit der Heufresser-Heute-Show. Er berichtete über kuriose Umleitungen die ins Nirgendwo führen, das neu eröffnete Milka-Schokoladen-Outletcenter und von vielem mehr. Ihm folgten die mittlerweile bühnen erfahrenen Mädels mit dem KidsDance, Petra Dawid glänzte mit Thomas Graf als »Ritter vu Horn«. Sie befanden sich als Ritter Kunibert und Ritter Zepfius auf Raubzug über die Höri und brillierten mit Witzen und

Trinksprüchen. Als italienischer Eisverkäufer glänzte Narrenpräsident Sebastian Amann gemeinsam mit seiner Kundin Martin Eickhoff. Die beiden debattierten über die Parkplatzprobleme in Horn und den geplanten Abriss der Grundschule.

Die Nummer der Ohlapaloma-Sisters mit den legendären Horner Dancern war der krönende Abschluss dieses Narrenspiegels. Alles in allem haben die Horner wieder einmal bewiesen, dass man mit den Heufressern immer rechnen muss. Das Programm war abwechslungsreich, aktuell und kurzweilig.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlingen

Glasfaser im ganzen Ort

Zähes Ringen um eine bessere digitale Versorgung

Mit seinen Herausforderungen und Problemen steht Mühlingen Pate für viele Kommunen vergleichbarer Größe. Ein Hauptthema ist der unzureichende Ausbau des Breitbandnetzes. Seit sieben Jahren arbeitet die Gemeinde daran, den Ort ans Breitbandnetz zu bringen, erklärte Bürgermeister Manfred Jüppner an der Bürgerversammlung. Innerorts würden die Anschluss-Interessenten durch die Telekom mit bis zu 50-MBit Geschwindigkeit versorgt. Ein zweiter Versorgungskreis erschließe die nicht angebundenen Neubaugebiete und Siedlungsbereiche außerhalb durch Glasfaserkabel. Übernommen als Generalunternehmer hat den Breitbandausbau die BLS, Breitbandgesellschaft des Landkreises Sigmaringen GmbH. Mit dem Betrieb des Glasfasernetzes ist die NetCom-BW beauftragt. Einen Termin, wann der Betrieb des Breitbandnetzes startet, konnte die BLS bisher nicht nennen, bedauert der Bürgermeister. In die Planung eingeschlossen, sei das gesamte Gemeindegebiet, bis zum letzten Hof. Das Investitionsvolumen beträgt rund 4,5 Millionen Euro. Parallel zum Breitband-



Bürgermeister Manfred Jüppner informierte über Aktuelles und Zukünftiges aus der Gemeinde.
swb-Bild: eck

ausbau wird die Gemeinde an die Gasversorgung der Thüga angeschlossen. Damit soll ein Beitrag zu einer Klimaschonenderen Heizvariante geleistet werden. Im Bereich der erneuerbaren Energien habe die Gemeinde in Hackschnitzel-Anlagen und Nahwärme-Netze investiert. In naher Zukunft stehe die Entscheidung an, über einen Beitritt zum Abwasser-Zweckverband Stockach oder der technischen Aufrüstung der eigenen Abwasser-Anlage.

Mühlingen sieht sich Strukturwandel gegenüber
Ein deutliches Augenmerk rich-

tet Mühlingen auf den eingesetzten Wandel der sozialen Strukturen in allen Ortsteilen. Ungünstigen Veränderungen für das örtliche Gemeinwesen soll entgegen gewirkt werden. Kulturelle und soziale Angebote sollen erhalten bzw. ausgebaut werden. Örtliche Versorgungseinrichtungen, wie Einkaufsmöglichkeit und Gastronomie, müsse das Dorfleben auch künftig bereichern. Ausreichend hinsichtlich räumlicher, aber nicht personeller Kapazitäten seien die Grundschule und Kindertageseinrichtungen ausgestattet. Trotz niedrigem Gewerbesteueraufkommen und im Landesvergleich unterdurchschnittlicher gemeindlicher Steuerkraftsumme pro Einwohner erbringe Mühlingen alle Leistungen aus dem allgemeinen Haushalt. Diesem Umstand zum Trotz trägt die Pro-Kopf-Verschuldung lediglich 293 Euro, und somit nur etwa ein Drittel der Durchschnittverschuldung pro Einwohner im Landkreis Konstanz.

Hayo Eckert

redaktion@wochenblatt.net



Mehr zum Thema unter: www.wochenblatt.net/stockach

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Krustenbraten saftige Schweineschulter mit Schwarte 100 g	0,79	Kabanossi nach original böhmischer Art hergestellt 100 g	1,39
Schweinehals saftig, auch mariniert als Steak oder geräuchert als Kasseler 100 g	0,88	Bauernspeckwurst herzhaft mit Majoran, im Naturdarm oder als Vesperscheibe 100 g	0,88
Schweinefilet sehr schöner Zuschnitt, auch als S-Filet im Blätterteig 100 g	1,59	Frikadellen nach Mutters Art das Stück 100 g	1,00
Rumpsteak/Roastbeef zart gelagert, von der weiblichen Färs 100 g	2,79	Salami naturgerecht Winzer/Plock/Haus/Edel/Gourmet 100 g	1,49

Baustellen-Spezial
unser Ziegelstein, die 250-g-Lyoner für nur **1,50**

Handwerkstradition seit 1907

OBI DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-Vermittlungsservice

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800-011 71 03

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

immer wieder gut Hähnchenkeulen frisch und mager 100 g € 0,59	wir läuten die Grillsaison ein Schweinehals am Stück oder als Steak, gerne auch mariniert 100 g € 0,99	Schweinerückenvariation Calzone mit Salami, Schinken, Käse oder Hirtensteaks mit Schafskäse und Lauch 100 g € 1,39
zum Vespere vorzüglich Bierwurst auch als Käsewurst 100 g € 1,29	hauseigene Spezialitäten – alleits beliebt Bratwurst in Gelee mager und würzig 100 g € 1,49	AKTION AKTION AKTION Spareribs mariniert und vorgegart 100 g € 0,89
natürlich hausgemacht Eiersalat mit Eiern vom Hönighof 100 g € 1,09	den mögen alle hauseigener Rohschneider im Pfeffermantel 100 g € 1,69	die alleits beliebte Bratwurst Schweizer Art oder als Oberländer Bratwurst, bei uns täglich kesselfrisch 100 g € 1,09

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Stockach/Zizenhausen

Steinmauern voller Rätsel

Geheimnisse um die Höhlen von Zizenhausen

Fortsetzung von Seite 1. Die künstlichen Höhlen von Zizenhausen sollten aber auch eine blutige Untat vertuschen. In der Ortschronik von Kurt Schmidt über Zizenhausen findet sich ein kurzer Abschnitt über einen Mord in den verwinkelten Gängen, dem Rudi Martin nachging. Im Staatsarchiv Freiburg fand er umfangreiches Aktenmaterial dazu: Ein Maurergeselle soll 1906 einem neunjährigen Jungen, der in der »Krone« wohnte, die Kehle durchgeschnitten und die Leiche in den Höhlen versteckt haben. Das Motiv blieb unklar, der Maurergeselle hat nie gestanden. Doch die Beweise waren erdrückend: Der Mann wurde zum Tode verurteilt, wohl aber begnadigt. Denn Rudi Martin hat einen Hinweis auf einen Gefängnisaufenthalt in Bruchsal gefunden. Danach verliert sich die Spur.

Eine gruselige Geschichte mit unklarem Tatmotiv. Die Motive der französischen Besatzer aber lagen klar auf der Hand. Aus purem Pragmatismus sprengten sie nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs einen Höhleneingang. Partisanen, letzte Reste sinnlosen deutschen Widerstandes, sollten sich hier nicht verschanzen können. Junge unternehmungslustige Männer aber konnte die Sprengung



In Zizenhausen wurde eine von Menschenhand künstlich in den weichen Sandstein gehauene Höhle erforscht, vermessen und untersucht.

nicht aufhalten. Aus Abenteuerlust kletterten sie in späteren Jahrzehnten in die Höhle hinein. Ob sie dabei auch Party gemacht haben? Das gehört zu den Rätseln der Steinmauern. Immerhin haben die »Freunde der Aachhöhle« bei ihrer Erkundung Bierdosen gefunden. Eine mit dem Verfallsdatum 1992. So bleiben viele Fragen. Etwa wann und warum die

Höhlen geschaffen wurden. Die »Freunde der Aachhöhle« forschen weiter. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

Die Eingänge zu den Höhlen befinden sich auf Privatgrundstücken, die Zugänge sind nicht begehbar, Besuche nicht möglich. Aber Infos gibt es im Rahmen des Vortrags am Donnerstag, 4. April, um 19.30

Stockach

Alles, was rollt

Zu Beginn des Frühjahres veranstaltet das »UmweltZentrum Stockach« wieder eine Fahrradbörse. Am Samstag, 23. März, kann alles, was rollt, angeboten, ver- und gekauft werden. Dazu zählen Fahrräder in allen Größen, Inliner, Skateboards, Roller, entsprechendes Zubehör und vieles mehr. Der jährliche und sehr beliebte Second-Hand-Verkauf findet in der Pausenhalle der Grundschule Stockach statt. Die Möglichkeit zur Abgabe der Kommissionsware besteht von 7.30 bis 8.30 Uhr. Der Verkauf findet von 9 bis 11 Uhr statt. Die Geldausgabe und die Abholung der nicht verkauften Räder erfolgt von 11 bis 12 Uhr. Weitere Informationen gibt es beim »UmweltZentrum Stockach« unter der Telefonnummer 07771 / 4999 oder info@uz-stockach.de.

Mindersdorf

TC Mindersdorf lädt ein

Der Tennisclub Hohenfels-Mindersdorf lädt am Freitag, 22. März, 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Tennisavallion ein. Es stehen Wahlen an. redaktion@wochenblatt.net



► ZURECHTGESTUTZT

Das »UmweltZentrum Stockach« bietet einen Winterschnittkurs an Obsthochstämmen an. Der Kurs beinhaltet einen Theorie- und Praxisteil, an dem die Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung selbst Obstbäume schneiden können. Theorie- und Praxisteil können einzeln oder im Doppelpack besucht werden. Der Kurs richtet sich an alle Besitzer und Nutzer von Streuobstwiesen, die lernen möchten, wie Obsthochstämmen richtig gepflanzt, gepflegt und geschnitten werden. Der Theorieabend findet statt am Dienstag, 26. März, von 19 bis 22 Uhr. Treffpunkt ist am I-Treff, Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies. Die Leitung obliegt Claudia Rinckenburger. Der Praxiskurs findet statt am Samstag, 30. März, von 9 bis 13 Uhr. Treffpunkt ist am Erlenhof, Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies. Die Leitung liegt bei Claudia Rinckenburger und Thomas Hahn. Eine Anmeldung unter 07771 / 4999 oder info@uz-stockach.de ist erforderlich.

swb-Bild: Veranstalter

Stockach

Musik verbindet

Ehrungen bei der Hauptversammlung der Stadtmusik

Rückblicke, Ausblicke, Ehrungen - all das bietet eine Generalversammlung. Auch die Stadtmusik Stockach lud jüngst zur Jahreshauptversammlung im Probelokal ein, um das vergangene musikalische Jahr Revue passieren zu lassen. 1. Vorsitzender Manfred Wittig begrüßte Thomas Warndorf, der die Entlastungen vornehmen durfte, und Johannes Steppacher, Verbandspräsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee. »Ein Kompliment an alle, die Musik machen. Musik ist das, was verbindet. Ihr seid mit Respekt und Freude an der Musik immer dabei«, lobte Wittig. Die Stadtmusik zählt 84 aktive Mitglieder und absolvierte im Jahr 2018 51 Auftritte. Highlights waren das Frühjahrskonzert im Mai, das Verbandsmusikfest im Juni in Singen und das Weihnachtskonzert in der Jahnhalle. Dirigent Helmut Hubov gab einen kleinen Ausblick über die anstehenden Auftritte, wie das Doppelkonzert in Kirchheim unter Teck am 6. April, das Frühjahrskonzert am 11. Mai oder das Konzert mit Gastdirigent Johann De Meij aus New York im Oktober. Dass die Stadtmusik Stockach einen essentiellen Beitrag im kulturellen Bereich leistet, weiß auch Warndorf. »Im Gemeinderat



Johannes Steppacher (rechts) mit den anwesenden geehrten Mitglieder der Stadtmusik Stockach.

schaun viele auf das, was ihr macht. Das, was ihr leistet, ist Botschaftsarbeit für Stockach.« Als ehemaliger Kulturamtsleiter weiß er wie viel Kraft, Zeit und Energie es kostet, ein Ehrenamt zu bekleiden. Die Stadtmusik verbreite den positiven Ruf Stockachs in aller Welt, so Warndorf weiter. »Unser gemeinsames Ziel ist es, Stockach voranzubringen.« Daher soll die Stadtmusik weiterhin der wichtigste Kulturträger bleiben. Und auch Wittig, der als 1. Vorstand wiedergewählt wurde, ergänzte: »Ihr seid eine tolle Visitenkarte.« Auch Steppacher, der die Ehrungen vornehmen durfte, zeigt sich beeindruckt vom Engagement der Stadtmusik. In den vergangenen vier Jahren sei er elf Mal als Vertreter des Blasmusikverbands in Stockach

gewesen. »Das zeigt, wie rege und anspruchsvoll das musikalische Leben in Stockach ist.« Für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Franziska Schilling, Manuel Braun und Matthias Bregenzer mit der Ehrennadel in Bronze geehrt. Daniela Huber, Yvonne Flaig, Kerstin Fuchs und Jana Lehmann wurden mit der silbernen Ehrennadel für 20 Jahre geehrt sowie Nadine Heinzle, Sarah Dorell und Siegfried Puga-Reichle für 25 Jahre. Die goldene Ehrennadel erhielten Jürgen Schramm, Martin Weber, Helmut Hubov, Heidi Braun und Christina Sommer für 30 Jahre. Für die 40-jährige Mitgliedschaft wurden Iris Laible, Angelika Muffler und Ingo Reint ausgezeichnet. Graziella Verchio verchio@wochenblatt.net



Meins ist einfach.



sparkasse-hebo.de

Weil Sparkasse und LBS helfen, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

1,05 % fester Sollzins | **1,64 %** effektiver Jahreszins*
LBS-Baugeld mit Zinssicherheit



*1,05 % Sollzins, 10 Jahre fest, effektiver Jahreszins 1,64 % für die Laufzeit von ca. 20 Jahren für den Vorfinanzierungskredit und das anschließende Bauspardarlehen bei einer beispielhaften Kreditsumme von 50.000 Euro in Verbindung mit dem Abschluss eines LBS-Bausparvertrags im Tarif KlassikPlus. Es fällt eine Abschlussgebühr in Höhe von 500 Euro sowie ein Jahresentgelt von 18 Euro in der Sparphase an, mtl. Sparrate 200 Euro. Mindestkreditsumme 50.000 Euro. Absicherung durch eine Grundschuld (Beleihungsauslauf 80 % des Beleihungswerts), dadurch fallen Grundschuldentragungskosten in Höhe von 165 Euro an. Eine niedrigere mtl. Ansparung (mind. 100 Euro) ist möglich, verlängert aber die Ansparzeit bis zur Zuteilung. Anschließendes Bauspardarlehen mit 1,95 % festem Sollzins, effektiver Jahreszins 2,16 %, mtl. Zins- und Tilgungsbeitrag 250 Euro. Stand: 18.02.2019. Kredit-/Darlehensgeber: LBS Südwest, Jägerstr. 36, 70174 Stuttgart.

Stockach



Verschiedene Ensembles der Musikschule Stockach sorgen für einen frühlingshaften Musikgenuss. swb-Bild: Antonia Ried

Mit frischen Tönen Stadtmusik begrüßt den Frühling

Das Frühjahr wird musikalisch frühlingshaft begrüßt - mit einem Strauß an heiteren Melodien.

Am Samstag, 30. März, um 19 Uhr wird zum Frühjahrskonzert der Musikschule in die Stockacher Jahnhalle geladen.

Für die Zuhörer spielen das Gruppenspiel, das Schulorchester und das Jugend-Blasorchester, unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Helmut Hubov über 150 Kinder und Ju-

gendliche in den verschiedenen Alters- und Leistungsorchestern bieten Musikstücke aus Klassik, Film und Pop sowie Rock dar. Die Auftretenden freuen sich über einen regen Besuch. Karten gibt es am Veranstaltungstag ab 18 Uhr an der Abendkasse.

Weitere Informationen über das Frühjahrskonzert der Stockacher Stadtmusik finden Interessierte im Internet unter www.musikverein-stockach.de.

Stockach

Sperrung der B31 Ludwigshafener Straße wird saniert

Die Stadt Stockach führt auf Grund einer Vereinbarung mit dem Regierungspräsidium Freiburg Straßenbauarbeiten auf einem Teilabschnitt der Ludwigshafener Straße an der B 31 Ortsdurchfahrt Stockach durch. Nachdem im Herbst 2018 bereits der gemeinsame Rad- und Gehweg vom Ortseingang bis zur Einmündung H.-Bettinger-Straße verlängert wurde, soll jetzt mit der Sanierung der Fahrbahndecke auf diesem Abschnitt die Baumaßnahme abgeschlossen werden. Das teilt das Baurechts- und Ordnungsamt der Stadt Stockach im Presstext mit.

Die Ausführung der Arbeiten ist in der Woche vom 25. bis 29. März geplant. In diesem Zeitraum muss die Bundesstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt werden.

Die Umleitung erfolgt über die BAB 98, die Zufahrt in Richtung Stadtmitte läuft solange hauptsächlich über die An-

schlussstelle Stockach West. Von der Anschlussstelle Stockach Ost kann nur noch bis zur Einmündung »Am Hermannsberg« zugefahren werden. Während der Fräs- und vorbereitenden Arbeiten können die Anliegergrundstücke im Baustellenbereich, von kurzzeitigen Behinderungen abgesehen, angefahren werden. Während des Deckeneinbaus (Dauer 1 Tag) ist das Befahren der Baustrecke allerdings nicht möglich.

Der genaue Termin dieser Sperrung wird über die Presse noch bekanntgegeben und den direkt Betroffenen per Wurfesendung mitgeteilt.

Die Zufahrt der Anlieger in die Bereiche Obere/Untere Walkestraße/Hegastraße und Hansjakobstraße wird während der Bauzeit über die Dillstraße/Am Osterholz ermöglicht. Die bauliche Durchfahrtsperre wird für diesen Zweck beseitigt.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Hören und Bewegung

Die Tanzgemeinschaft des katholischen Bildungswerks Stockach lädt zu ihrem nächsten Treffen am Donnerstag, 4. April, um 19 Uhr im »Alten Pallottenheim« mit Eingang zwischen Oswald-Kirche und katholischem Pfarrbüro ein. »Wir tanzen nach verschiedenen Tanzstilen wie Folklore, Meditatives oder Klassik. Jeder Tanzabend ist ein Hör- und Bewegungsgenuss für unsere

Gruppe«, beschreibt die Tanzgemeinschaft sich selbst. Ihre Treffen stehen immer am ersten Donnerstag eines Monats an, und die Gruppe ist zwar Teil des katholischen Bildungswerks, aber nicht religiös festgelegt. Jeder ist in den Reihen der Tanzenden willkommen. Einfach mal reinschnuppern! Der nächste Termin ist am Donnerstag, 2. Mai. Infos gibt Lilo Oswald unter 07771/92 09 05.

Vereine

Bodman

CHORGEMEINSCHAFT BODMAN-ESPASINGEN
Mitgliederversammlung, Mi., 27.3., 20 Uhr, Werner-Erika-Messmer-Haus, Espasingen; u. a. stehen Wahlen an.

Eigeltingen

GESANGSVEREIN LIEDERKRANZ
Jahreshauptversammlung, Sa., 30.3., 20 Uhr, Gasthaus Lochmühle, Krebsbachstube, Eigeltingen; u. a. stehen Wahlen an.

Orsingen

FÖRDERVEREIN SV ORSINGEN-NENZINGEN
Generalversammlung, Fr., 5.4., 20.30 Uhr im Clubhaus am Sportpark; u. a. stehen Wahlen an.

Stockach

KRANKENHAUS-FÖRDERVEREIN
Mitgliederversammlung, Do., 28.3., 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum des Krankenhauses; u. a. stehen Wahlen an.

SCHWARZWALDVEREIN

Jahreshauptversammlung, Sa.,

23.3., 20 Uhr im Vereinsheim beim La-Roche-Platz.
TURNGEMEINDE 1862
Jahreshauptversammlung, Di., 9.4., 19 Uhr im Hotel Fortuna; u. a. stehen Wahlen an.

Wahlwies

AMC
Nachtorientierungsfahrt, Sa., 30.3. ab 17.30 Uhr Öffnung/Anmeldung im Winkelstüble.
AMC
Generalversammlung, Fr., 22.3., 20 Uhr im Winkelstüble.
THAILÄNDISCHER KULTURVEREIN
Konsulartag, Sa., 23.3., 8-17 Uhr in der Roßberghalle.
TV
Generalversammlung, Di., 9.4., 20 Uhr im Winkelstüble.

Zoznegg

RADFÄHRER- UND MOTORSPORTVEREIN WANDERLUST
Jahreshauptversammlung, Sa., 6.4., 20 Uhr im Clubhaus des FC Zoznegg; u. a. stehen Wahlen an.

Stockach

Mit Gänsehaut Spannung beim Bibel-Krimi-Dinner

Israel zur Zeit der Könige. Eine Zeit, die über 2.500 Jahre zurückliegt. Ein schreckliches Verbrechen ist geschehen. Doch wer ist der Täter. Die evangelische Kirchengemeinde Stockach lädt zu einem spannenden Bibel-Krimi-Dinner in fünf Akten ein. Zur Aufklärung des Verbrechens werden Aushilfs-Detektive gesucht.

Das Ganze soll eine Mischung aus Unterhaltung und Vermittlung biblischer Inhalte sein. »In gemütlicher Runde und bei einem leckeren Mahl versuchen wir dem Verbrechen gemeinsam auf die Spur zu kommen und den Fall nach und nach aufzudecken«, teilt die evangelische Kirchengemeinde im Presstext mit.

Interessierte können mit dabei sein, wenn es darum geht, den Mörder zu entlarven. Schauspielers Fähigkeiten oder biblisches Vorwissen sind dazu nicht nötig. Einfach Spaß am Rätseln mitbringen und die Bi-

bel anders kennenlernen! Termin für das Bibel-Krimi-Dinner ist am Samstag, 6. April, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Tuttlinger Straße 2 in Stockach.

Im Preis sind Aperitif, Getränke, ein Drei-Gänge-Menü und ein biblischer Kriminalfall enthalten. Der Erlös aus der Veranstaltung kommt dem Neubau des Gemeindehauses zu Gute.

Anmeldungen für die Veranstaltung sind bis Dienstag, 26. März, bei der evangelischen Kirchengemeinde in der Tuttlinger Straße 2 in Stockach unter der Rufnummer 0 77 71 - 26 41 oder Faxnummer 0 77 71 - 92 95 92 möglich; die Plätze sind begrenzt. Flyer und Anmeldeformulare gibt es auch im Pfarramt und liegen in der Kirche aus.

Mehr Informationen zum Bibel-Krimi-Dinner gibt es auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde unter www.ev-kirche-stockach.de.

Stockach

Backen ohne Boden

Die Landfrauen Stockach-Engen bieten am Freitag, 5. April, einen Workshop unter dem Titel »Backen ohne Boden« an. Dabei geht es um einfaches und schnelles Backen ohne Boden. Start ist an der Schule in Mühlingen um 19.30 Uhr.

Referentin des Workshops ist Roswitha Schneider. Anmeldungen sind bei Andrea Lang unter der Telefonnummer 07733/85 71 oder unter 0172 / 7 23 51 73 möglich.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Randalierer in Gewahrsam

Wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Bedrohung und Beleidigung hat sich ein 38-Jähriger zu verantworten. Der alkoholisierte Mann war in der Nacht zum Donnerstag, gegen 3.20 Uhr, mit seiner ebenso alkoholisierten Bekannten in Streit geraten. Ein Zeuge verständigte die Polizei. Der Mann, der den Anweisungen der Polizisten keine Folge leistete, verbrachte den Rest der Nacht in der Gewahrsamszelle.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 23./24.3.2019:
»Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Melanctonkirche.
»Ludwigshafen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Siplingen«: So., 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 23./24.3.2019:
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10.30 Uhr hl. Messe. 19 Uhr Kreuzwegandacht.
»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe.
»Mühlingen«: Sa., 19 Uhr Sonntagsvorabendmesse.
»Zizenhausen«: So., 10.15 Uhr hl. Messe.
»Raithaslach«: So., 9 Uhr hl. Messe.
»Gallmannsweil«: So., 9.30 Uhr hl. Messe.

»Seelsorgeeinheit See-End«:

»Bodman«: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier. 14 Uhr Kreuzwegandacht.
»Ludwigshafen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 23./24.3.2019:
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 23./24.3.2019:
»Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«:
»Eigeltingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Heudorf«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Honstetten«: Sa., 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.
»Nenzingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Orsingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.
»Rorgenwies«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier.

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 116 117
Kostenfreie Rufnummer Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst
23./24.03.2019
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Stockach

Schuhe für jedermann Deichmannfiliale eröffnet wieder

Schuhliebhaber aufgepasst: Am Donnerstag, 21. März, öffnet Filialleiterin Lilia Teilhof die Deichmann-Filiale in der Goethestraße 1 wieder für ihre Kunden. In den neu gestalteten Verkaufsräumen präsentiert der Schuheinzelhändler sein umfangreiches Angebot in frischem Glanz.

In den übersichtlichen Regalen ist das Schuhwerk nach Modellen und Farben geordnet, was die Suche nach der richtigen Schuhgröße erleichtern soll. Modebewusste Kunden finden hier Damen-, Herren- und Kinderschuhe nach aktuellen Trends - so ist für jeden das Passende dabei. Neben den Highlights aus den jeweils aktuellen Kollektionen entdecken die Kunden auch schicke Accessoires wie Gürtel und Taschen sowie das zeitlose Basisortiment aller Deichmann-Filialen.

Am Eröffnungstag gibt es zwischen 10 und 18.30 Uhr für jeden die Möglichkeit, kostenlose Selfies mit der Fotobox zu machen, während die kleinsten Kunden sich über Heliumballons freuen dürfen.

Bei Fragen geben Lilia Teilhof und ihre geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur am Eröffnungstag gerne Auskunft und Hilfestellung bei der Wahl des richtigen Schuhwerks.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Umwelt im Fokus

Der Stockacher Ortsverband der Grünen stellt sich neu auf



Auf dem Bild von links nach rechts: Marie Luisa Jessen, Karl Herrmann Rist, Tobias Feindler, Henrike Bischoff, Stefan Schlagowski-Molkenthin, Alice Engelhardt, Johann Resch, Regina Ryba und Doris Rath.

Bei der Listenaufstellung für den Stockacher Gemeinderat haben sich beim Ortsverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erhebliche Änderungen ergeben, so ein Presstext. Die Zahl der Mitglieder ist deutlich angestiegen, erfreulicherweise vor allem jüngere Mitglieder. Mit der Neuaufstellung hoffen die Grünen darauf, dass die kommende Fraktion der Stockacher Grünen jünger und weiblicher aussehen wird.

Ein weiteres Ziel ist, dass sie mindestens einen weiteren zusätzlichen Platz im Gemeinderat besetzen können. Mit Doris Rath, Alice Engelhardt und Marie Luisa Jessen haben die Grünen die ersten drei Plätze für

den Wahlbezirk Kernstadt/Hindlwangen mit Frauen besetzen können. Darauf folgen Stefan Schlagowski-Molkenthin und Regina Ryba. Aus Wahlwies

kandidieren Tobias Feindler, Karl-Herrman Rist und Johann Resch und für Zizenhausen tritt Henrike Bischoff an. Auch das Wahlkampfprogramm steht

weitgehend fest. So sind zentrale Themen unter anderem: Umweltfreundlich mobil sein, Verbesserung des ÖPNV und schnelles Internet in allen Ortsteilen sowie mehr grüne Begegnungsstätten im öffentlichen Raum mit Plätzen zum Verweilen.

Das soziale Stockach braucht bezahlbaren Wohnraum, die Förderung des Stockacher Krankenhauses, den Erhalt der kleinen Schulen und familienfreundliche Kitas. Auf der Agenda stehen auch Naturschutz / Artenvielfalt fördern und Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft ganz oben auf der Liste.

redaktion@wochenblatt.net

Espasingen

»Jedes Ende ist auch ein Anfang«

Viel Freude am Singen brachten die Mitglieder des Musikvereins Espasingen im kleinen Saal im Werner-und-Erika-Messmer-Haus mit, wo die 86. ordentliche Hauptversammlung stattfand. Die Sitzung wurde musikalisch eröffnet mit den Stücken »Dienst ist Dienst« und »Ferienlaune«. Laut dem 1. Vorstand, Hubert Kuppel, hat der Verein derzeit 69 aktive Mitglieder, davon 20 Zöglinge.

didaten wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt: 2. Vorstand: Rainer Straub, Schriftführer: Joachim Auer, Jugendleiterin: Verena Barth, aktiver Beisitzer IV: Daniel Auer, passiver Beisitzer: Jochen Seeberger, aktive Beisitzerin PR: Caroline Gitschier. Als Kassenprüfer schied Bernd Schnoor aus, neu gewählt wurde Cornelia Stecher. Kuppel informierte darüber, dass sich der Dirigent Jür-



Die Vorstandschaft des MV (von oben nach unten, von links nach rechts): Christof Merk, Hubert Kuppel, Daniel Auer, Rainer Straub, Joachim Auer, Jürgen Grabowski, Caroline Gitschier, Rainer Handloser, Daniel Harnest, Verena Barth, Julia Kuppel.

sub-Bild: MV Espasingen

Im vergangenen Jahr absolvierte der Verein insgesamt 44 Auftritte, einige davon von den »Seetalern« sowie der Jugendformation »Blubberbläser«. Als Höhepunkte nannte Kuppel das Frühjahreskonzert 2018 zum Thema »Tiere« mit der Eröffnung der »Blubberbläser« aus Bodman und Espasingen sowie das traditionelle Herbstfest. Weitere Highlights waren der Jahresausflug mit einem Auftritt beim Lindenblütenfest in Maximiliansau (Pfalz), die Kleinkunst-Veranstaltung »Kistenhocker« sowie ein Auftritt beim Hafenfest in Uhldingen mit anschließendem Feuerwerk. Kuppel dankte allen für ihren Einsatz, »denn nur so können Veranstaltungen so erfolgreich sein«. Ortsvorsteher Andreas Bernhard nahm die Entlastung der Vorstandschaft und die Neuwahlen vor. Folgende Kan-

gen Grabowski entschieden hat, sein Amt bis zum Jahresende abzugeben. Grabowski dankte Andreas Maurer für seine Unterstützung und Vertretungen, den Jugendausbildern und der Jugendleiterin, der Vorstandschaft sowie allen Musikern für das umfangreiche Programm. Nach 17 Jahren als Dirigent möchte er nun aufhören. Er bleibt weiterhin aktiver Musiker beim MV Espasingen und dankte für das Verständnis. »Jedes Ende ist auch ein Anfang«, Kuppel appellierte an alle, den »inneren Schweinehund« zu überwinden und dass eine Probe abends gut täte, auch wenn man einen stressigen Tag hatte. Als Abschluss wurden die Stücke »Flashlights«, »Freundschaftsmarsch« und »In der Weinschenke« gespielt. Mehr Informationen unter www.mv-espasingen.de.





Ihr Markt in Stockach



Ihre »aach-center«-Käsespezialistin
Jolanta Berkowski,
im Bild mit Stephan Ryffel

bei den

»Heggelbacher Käse-Jungs«

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

...einfach besser!

Kreis Konstanz



Der neu aufgestellten Kreisverband der Jungen Union nach den Wahlen.
swb-Bild: pr

Auf dem Startblock Junge Union bestätigt Vorstand

Letzten Donnerstag fand die Kreisjahreshauptversammlung des Kreisverbandes Konstanz der Jungen Union (JU) statt. 50 anwesende Mitglieder zeigten deutlich, dass der Verband aktiv sei, lebe und nun schon seit einiger Zeit einer der stärksten Kreisverbände im Land sei, so der angereiste Landesvorsitzende der JU Baden-Württemberg, Philipp Bürkle.

Levin Eisenmann, 22-jähriger Student aus Konstanz, wurde dabei als Kreisvorsitzender einstimmig wiedergewählt.

In seinem Rechenschaftsbericht orientierte sich Eisenmann an den Veranstaltungen des vergangenen Geschäftsjahrs und der Erarbeitung eines eigenen JU Kreis-Kommunalwahlprogramms. Er zeigte auf, wo die JU die Notwendigkeit zum Handeln sieht: zum Beispiel bei der Schaffung eines verstärkten Engagements beim Breitbandausbau, bei der Schaffung eines

bei der Förderung vom Ehrenamt, beim Erhalt der Umwelt und Biodiversität und vor allem bei einem besseren ÖPNV und bei der Schaffung von Wohnraum.

Als stellvertretende Kreisvorsitzende wurden Marina Reutebuch, Chris Martin und Max Lohr gewählt. Darüber hinaus wählten die Mitglieder Thomas Racke zum Geschäftsführer, Felix Knaus zum Finanzreferenten, Sabrina Weidlich zur Schriftführerin, Johanna Rohmann zur Medienreferentin, Tizian Mattes zum Pressereferenten, Simon Kompp zum Bildungsreferenten und Vincent Fietzek zum Mitgliederreferenten. Komplettiert wird der Vorstand von den Beisitzern Cedric Baur, Yannick Emminger, Johannes Fußnegger, Edris Karimi, Simon Mai, Fabian Rimpel, Lisa-Katharina Stein, Tom Sternberg, Jonas Teige und Max Wurst.

www.ju-kv-konstanz.de.

Singen

Spendenmarathon bei »Hairgroup«

Einen Spendenmarathon soll es im Rahmen eines »Tag der offenen Türe« am Sonntag, 31. März, in der Filiale der »International Hair Group« in der Rielasinger Straße 163 in Singen geben, kündigte Inhaber Zafer Capar an. Der Erlös dieses Spendenmarathons soll einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung zur Verfügung gestellt werden. Er handle in die-

ser Sache nicht als »International Hairgroup« oder als Zafer Capar sondern schlichtweg als Mensch und Vater, betont er. Das Unternehmen werde an diesem 31. März jedoch jeden Euro an Einnahmen verdoppeln, um hier eine möglichst hohe Spendensumme zu erreichen.

Mehr in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATT. www.international-hair-group.de.

Singen

»Mein Klima - dein Klima«

Die Grüne Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger lädt auf Donnerstag, 28. März, um 19 Uhr, zum Themenabend »Klimawandel und Klimaschutz« in die Stadthalle Singen ein. Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Umweltministerium, wird über die Klimaschutzstrategie der Landesregierung sprechen sowie über die Möglichkeiten von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum aktiven Klimaschutz. »Es ermutigt mich sehr, dass junge Menschen auf die Straße gehen und Politik und Gesellschaft auffordern, mehr als bisher für den Klimaschutz zu tun. Deshalb würde ich mich freuen, wenn auch viele Jugendliche bei dieser Veranstaltung mitdiskutieren, so Wehinger.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Bürgerforum zu Europa

Die Junge Union Hegau und die Junge Union, Kreis Konstanz, laden gemeinsam zu einem »Bürgerforum Europa« ein, um über die aktuellen Herausforderungen in Europa zu debattieren. Daran teilnehmen werden der französische Abgeordnete Frédéric Petit und der regionale Bundestagsabgeordneter Andreas Jung.

Frédéric Petit ist in der Assemblée nationale, der Nationalversammlung in Paris und wurde unter anderem von den in Deutschland lebenden Franzosen gewählt. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 27. März, 19 Uhr, in der Zunftschiür der Poppele-Zunft Singen (Lindenstraße 13a). Um Anmeldung per Mail wird gebeten unter: anmeldung@ju-kv-konstanz.de.

Kreis Konstanz



Eines der großen Plakatmotive für die Aktion »Zuhause im Landkreis«, die ab 26. März aus der Werkstatt der HTWG Konstanz kommend im Landkreis wirken sollen.
swb-Bild: HTWG

Zuhause im Landkreis Sympathiekampagne für Integration

In Kooperation mit dem Studiengang Kommunikationsdesign der HTWG Konstanz hat der Arbeitskreis der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten des Landkreises Konstanz eine zweiteilige Wanderausstellung unter dem Titel »Wir im Landkreis« entwickelt, die die interkulturelle Vielfalt im Landkreis darstellen, gegen Diskriminierung und Vorurteile ankämpfen und ein gemeinsames Miteinander stärken soll. Am Donnerstag konnte das Siegel des Geheimnisses erstmals von Landrat Hämmerle, den Flüchtlingsbeauftragten und -helfern, einigen der in der Aktion abgebildeten Flüchtlin-

ge selbst, wie den Designern der Aktion gelüftet werden. Die Ausstellung dazu wird im Landratsamt am Dienstag, 26. März, um 18 Uhr offiziell eröffnet, der zweite Teil der Ausstellung wird über eine Plakataktion im Landkreis für 10 Tage in die Öffentlichkeit getragen, wurde nun beim Medientermin bekanntgegeben.

60 Personen aus 50 Nationen haben bei dem Projekt mitgewirkt, das nun erst mal im Landratsamt bis zum 17. April zu sehen und dann als Wanderausstellung mindestens auf die Reise zu den am Projekt beteiligten Gemeinden geht. www.lra-kn.de.

Singen

»No Jobs on a death Planet«

Die Klimakrise schreitet immer mehr voran. Deutschland verfehlt seine für das Jahr 2020 selbst gesteckten Klimaziele bei Weitem. Bei der Umsetzung der von einer breiten Bevölkerung gewünschten Energiewende stehen Baden-Württemberg und Bayern nach Ansicht der Grünen als Schlusslichter da. Innerhalb Baden-Württembergs ist der Kreis Konstanz dazu noch im unteren Drittel der Flächen-Landkreise.

Die Schülerdemonstrationen »FridayForFuture« fordern die Politik auf, wirksamere Maßnahmen gegen die Klimakrise aufzugreifen.

Bündnis 90/Die Grünen gibt sich mit der sehr schleppenden Entwicklung im Kreis Konstanz nicht zufrieden. »There are no jobs on a dead planet«, meint Martin Schmeding vom Kreisvorstand der Grünen. »Wir müssen deutlich mehr tun.« In einer offenen Diskussionsveranstaltung wollen die Grünen den Gründen für die schleppende Energiewende im Landkreis Konstanz nachgehen. »Dafür haben wir zahlreiche namhafte regionale und überregionale Experten rund um das Thema »Energie« eingeladen, die zusammen mit Politi-



Europakandidat Michael Bloss kommt zur Energiediskussion der Grünen nach Konstanz.
swb-Bild: Williams

kerInnen der Region über den Stand der Energiewende im Landkreis Konstanz diskutieren werden«, unterstreicht Marius Busemeyer vom Kreisvorstand. Dazu findet eine Diskussionsveranstaltung unter dem Titel »Energiewende vor Ort gestalten« am Samstag, 23. März, von 14 bis 17 Uhr im Kulturzentrum K9 in Konstanz statt. Der Grüne Kreisrat Prof. Rainer Luick wird das Einführungsreferat »20 Jahre Energiewende – Wo sind wir, wo müssen wir hin?« halten. Dabei sind hier unter anderem auch Prof. Dr. Thomas Potthast (Universität Tübingen) wie der Europa-Kandidat Michael Bloss. https://gruene-konstanz.de.

Singen

Frauenkraft bei FDP Kandidaten für Kreistag aufgestellt

Kürzlich trafen sich die Liberalen aus dem Landkreis Konstanz in Singen in der Pizzeria »Goldene Kugel«. Elke Metzler, die FDP-Kreisvorsitzende war sehr beeindruckt, dass so viele Mitglieder zur Aufstellung der Listen für die Kreistagswahl gekommen waren.

Die Listen sind nach Ansicht des Kreisverbands alle sehr ausgewogen, sowohl mit jüngeren und erfahrenen Kandidatinnen und Kandidaten als auch mit hohem Frauenanteil besetzt. Bei einigen Listen liegt der Frauenanteil bei 50 Prozent.

Der Fraktionsvorsitzende der Kreistagsfraktion, Dr. Georg Geiger, informierte über das Kreistagswahlprogramm. Einer der wichtigsten Punkte für die Liberalen ist, dass der neue Kreistag zusammen mit dem neuen Landrat einen Leitbildprozess beginnt. Laut den Liberalen sollte das Ziel des Leitbilds die Schaffung gleicher Zukunftschancen in allen Bereichen des Landkreises sein. Ebenfalls will sich die Kreis-FDP für ein modernes Bildungsangebot einsetzen.

In der Finanzpolitik wollen die Liberalen die hart erkämpfte Nettonullverschuldung, welche 2019 endlich erreicht wurde,

für die nächsten Jahre fortzuschreiben. Die FDP im Kreis geht noch einen Schritt weiter und strebt sogar einen maßvollen Schuldenabbau an.

Die FDP steht zur umfassenden und hochqualifizierten Versorgung durch den Gesundheitsverbund. Die FDP will die erfolgreiche Arbeit der Beschäftigungsgesellschaft weiter ausbauen. Die FDP fordert in Ihrem Wahlprogramm weiter den Ausbau der Gäubahn. Die Liberalen wollen nach der Elektrifizierung der Hochrheinbahn den Städteschneellzug St. Gallen nach Konstanz über Singen nach Basel weiterführen. Außerdem soll die Elektrifizierung der Bodensee-Gürtelbahn weiter vorangetrieben werden. Wunsch der FDP ist es, den ländlichen Raum mit dem Schienen- und Regionalbusverkehr in den Tagesrandlagen besser zu verknüpfen.

Zum Thema digitale Infrastruktur fordern die Liberalen den flächendeckenden digitalen Ausbau im gesamten Landkreis mittels Glasfaser- und 5G-Funktechnik. Kreisvorsitzende Elke Metzler ist sich sicher, dass die nächste Kreistagsfraktion der FDP deutlich größer wird.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967
Ticketcenter

Kaufen Sie Ihre Eventkarten direkt bei uns und sparen Sie bares Geld!*



Veranstaltungen

Jetzt bei uns:

Stadthalle Singen

Elvis – Das Musical	25.04.19
Jethro Tull by Ian Anderson	04.05.19
Hannes und der Bürgermeister	13.05.19
Kastelruther Spatzen	16.05.19
Bonnie Tyler	22.05.19

Hohentwielifest 2019

Dream Theater	22.07.19
Wincent Weiss	25.07.19
James Morrison	27.07.19
In Extremo	28.07.19

Milchwerk Radolfzell

WunderWelten	09.04.19
Konstantin Wecker	04.05.19

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo, Di
8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Öffnungszeiten:
nur montags
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

KEINE HALBEN SACHEN. DER NEUE RAV4.



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



ERLEBE DIE KRAFT VON 160 KW (218 PS).

Dank neuester Hybrid-Technologie mit überraschend geringem Verbrauch.



RAV4 HYBRID CLUB:

- 18"-LEICHTMETALLFELGEN
- SCHEINWERFERREINIGUNGSANLAGE
- LENKRAD, BEHEIZBAR
- SMART VIEW MIRROR

UNSER HAUSPREIS

34.490 €

Kraftstoffverbrauch RAV4 Hybrid Club 4x2, Systemleistung 160 kW (218 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 4,7/4,7/4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 105 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus
Bach

Autohaus Bach OHG

Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel.: 07551/6 28 12

Autohaus Bach OHG

Vorderer Eckweg 44
78048 Villingen
Tel.: 07721/20 66 90

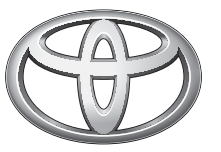
Autohaus Bach OHG

Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/56 0 44

Autohaus Bach OHG

Bregstrasse 37
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/29 83

www.DasAutohausBach.de



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

More Fun Festival



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

- Unterhaltung
- Getränke und leckere Snacks
- Umfangreiche Zubehörangebote
- Probe fahren, Thermobecher* sichern und tolle Preise** gewinnen

Feiern Sie
mit uns am

06.04.
im Autohaus

Kraftstoffverbrauch aller Corolla Modelle, kombiniert 5,6–3,3 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert 128–76 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Solange der Vorrat reicht. **Teilnahmekarten und Teilnahmebedingungen bei uns im Autohaus.

Autohaus
BACH OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78046 Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de

Radolfzell

Für aktive Kreativität

Viele Angebote: freie Plätze bei Programm von Lollipop

Im Frühlings- oder Sommerprogramm des Lollipop gibt es noch freie Plätze. Etwa im Hip-Hop-Kurs ab neun Jahre, der am 26. März beginnt. Oder für den Bericht einer Tierschutzlehrerin am 26. März. Auch

beim Kurs »Kochen II«, der am 29. Mai beginnt, sind nach Angaben der Stadt Radolfzell noch Plätze zu ergattern. Für kreativ Interessierte ab sechs Jahren sind in dem Kurs »Gestalten eines Zauberswaldes«

ebenfalls noch einige Plätze frei. Genau wie für die, die lieber der Natur auf der Spur sind, Vogelarten kennenlernen und in den Wald gehen, um Tieren und Pflanzen nachzuspüren ab sieben Jahre.

Interessierte werden gebeten, das neue Registrierungsverfahren zu beachten und für die Anmeldung das Formular unter www.kinderkulturzentrum.de auszufüllen.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Mit Gehirnschmalz

Toller Erfolg für Schachklub

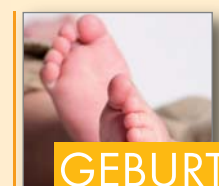
Ein starker Erfolg für kluge Köpfe! In der Bereichsliga hatte die erste Mannschaft des Schachklubs Radolfzell das Team aus Bräunlingen zu Gast, wird im Presstext mitgeteilt. Oleg Baur und Ahmed Abdelra-

him trotzten ihren Gegnern ein Remis ab, Philipp Hertle, Thore Kübart und Reinhard Welsch konnten ihre Gegner bezwingen. Damit endete der Wettkampf 4:4 unentschieden. redaktion@wochenblatt.net



STANDESAMT_{LICHE} NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Februar 2019

4 Geburten gemeldet.



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

09.02. Sonja Anna Czorny und Mihael Oršulić, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 77

22.02. Emilia Maria Mozden geb. Zelezniak und Kurt Eduard Hochweber, beide Radolfzell, Alemannenstr. 3



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

30.01. Johannes Georg Hentschel, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 11
07.02. Rudolf Karl Josef Stotz, Radolfzell, Freiherr-vom-Stein-Str. 41
08.02. Elisabetha Maier gb. Falkenburger, Steißlingen, Sonnenblumenweg 5

10.02. Lidia Lipinski geb. Domke, Radolfzell, Praxedisstr. 10
13.02. Giuseppe Urbano, Radolfzell, Mezgerwaidring 1
14.02. Johanna Stahl geb. Kramer, Radolfzell, Poststr. 15
17.02. Stephan Johannes Bromma, Radolfzell, Weidenweg 9
19.02. Hildegard Luise Keller geb. Bleile, Radolfzell, Poststr. 15
20.02. Inge Klara Auer geb. Deckert, Radolfzell, Hausherrenstr. 19
21.02. Gertrud Leonie Sauter geb. Just, Radolfzell, Schubertstr. 1
22.02. Johann Wilhelm Holler, Singen, Hermann-Hesse-Str. 26
22.02. Ingeborg Alice Bung geb. Zegert, Radolfzell, Provenceweg 5

IN STOCKACH

06.02. Irma Elisabeth Ganter geb. Stocker, Stockach, Schmelzestr. 29

13.02. Gertrud Braun geb. Ruf, Meßstetten, Adalbert-Färber-Str. 8
20.02. Anton Höre, Stockach, Mainaustr. 9
20.02. Josefine Karolina Eschler geb. Gerl, Stockach, Zoznegger Str. 17
23.02. Rosa-Maria Schuster geb. Wiedenhorn, Stockach, Gaswerk-str. 37
27.02. Hedwig Sophie Bösch geb. Kempfer, Stockach, Linzgastr. 19

EURO NATURE

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Wir informieren Sie gerne.

Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org



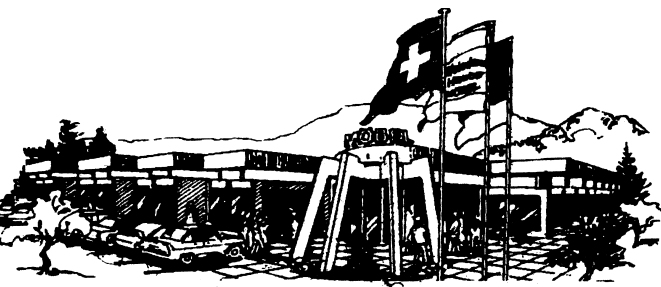
WAGNER SANITÄR

Wasser | Heizung | Kundendienst
Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610
wagner-sanitaer@gmx.de

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Ela's Blumenzauber
Bärenloh 2 · 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit: [facebook.com/Ela's-Blumenzauber](https://www.facebook.com/Ela's-Blumenzauber)

Für Heimwerker + Profis

Neuer Bodenbelag? Wir haben sie alle! Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten | Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 · www.tebo2000.de

Wir lassen Sie nicht allein!

07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller



Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 · 78315 Radolfzell · Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

